

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thore Stein, Fraktion der AfD

Rat für Umwelt und Nachhaltigkeit

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. In welcher Höhe erhielt der Rat für Umwelt und Nachhaltigkeit seit seiner Gründung Mittel des Landes?

Der Rat für Umwelt und Nachhaltigkeit (RUN e. V.) erhielt im Jahr 2022 insgesamt 22 232 Euro und im Jahr 2023 einen Betrag von 7 820 Euro.

2. Zu welchem Zweck wurden die Mittel durch den Rat für Umwelt und Nachhaltigkeit ausgegeben?
Gab es Verwendungsnachweise für die abgeflossenen Mittel?

Die Mittel wurden nach Antragstellung und -prüfung bewilligt für

- eine Minijobstelle in der Geschäftsstelle des eingetragenen Rates für Umwelt und Nachhaltigkeit (inklusive diverse (Büro)Materialien),
- die Anschaffung von Veranstaltungsmitteln zur Eigennutzung und zum Verleih,
- die Aktion zum Jahresende „Bäume statt Böller“,
- Bildungstage (Workshops/Schul- bzw. Jugendprojekt „Debattieren und Demonstrieren“),
- die Baumpflanzaktion in der Gemeinde Warsow (aufgrund Witterung für den Herbst 2023 vorgesehen).

Verwendungsnachweise liegen vor.

3. Wie viele Vollzeitstellen unterhält der Rat für Umwelt und Nachhaltigkeit?

Der Rat für Umwelt und Nachhaltigkeit unterhält keine Vollzeitstellen.

4. Aus welchem Grund sieht der Landeshaushalt 2024/2025 keine Mittel mehr für den Rat für Umwelt und Nachhaltigkeit vor?

RUN e. V. hat für das Jahr 2024 keinen Förderantrag gestellt.